Winterparadies Montana-Crans

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **20 (1944-1945)**

Heft 26

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-710916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Winterparadies Montana-Crans

Montana-Crans, das Paradies der Skifahrer, auf der schönsten Höhenterrasse des Wallis gelegen, ist zum Schauplatz der diesjährigen Winter-Armeemeisterschaften auserlesen.

Auf weiter, sonnenüberstrahlter Hochebene gelegen, verdankt Montana seinen Ruf dem milden und trockenen Klima und trägt darum mit Recht den Namen «Schweizer Sonnenterrasse». In einem Umkreis von 150 Kilometern gleitet der Blick vom Simplon über die gigantischen Gipfel der Walliser Alpen bis zum Mont Blanc. In majestätischer Größe grüßen die Schneeriesen über das Rhonetal herüber und bezaubern den stillen Beschauer dieser Pracht.

Im wohltuenden, von keinem Schatten getrübten Sonnenschein tummelt sich groß und klein an den rings um Montana-Crans sich ausdehnenden Skifeldern. Solange kein Ski-Lift die «marschmüden» Skifahrer über Arnouvaz nach Mont Lachaux und Cry d'Err führte, bewaffneten sich die begeisterten Anhänger des schönen Ski-Sportes mit den Steigfellen und stiegen durch die tiefverschneiten Wälder hinauf auf die Gipfel, um die prachtvolle Fahrt ins Tal bald über offene Weiden, bald durch unter verschneiten Tannen sich windende Waldwege und über kleine Gräben zu genießen. Heute hat der Skilift das Ski-Paradies Montana auch denjenigen Skifahrern geöffnet, die dem mühevollen Aufstieg nichts abgewinnen können, sich jedoch an stiebender Abfahrt ergötzen. Die Endstation auf dem Gipfel ist Ausgangspunkt für ein Dutzend Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade über die Hänge des Mont Lachaux, Pepinet und Colombyre. Aus der Fülle der Möglichkeiten wird der Rennfahrer seinem Drang, möglichst schnell im Tale zu sein, nachgebend, die Piste Nationale wählen. Der beschauliche Skifahrer dagegen wird eine möglichst lange, gleichmäßige Abfahrt vorziehen, die ihm auch hie und da gestattet, das Auge an den ihn umgebenden Naturschönheiten zu erlaben. Für ihn ist die Piste de Chezerond die ideale Abfahrt.

*

Aber auch der Tourenfahrer kommt voll und ganz auf seine Rechnung. So ist zum Beispiel die Wildstrubeltour ein unvergeßliches Erlebnis. Die Abfahrt von diesem Gipfel mit einer Höhendifferenz von 1750 Metern führt über unberührte, weite Schneefelder. Nur der Tourenfahrer kennt das beseeligende Gefühl, nach Lust und Laune den besten Schnee in dem abwechslungsreichen Gelände suchend, seine einsame Spur in den unberührten Schnee zu ziehen. Weiter sind noch die herrliche Tour auf die Bella-Lui, mit Abfahrt nach Montana über die Klubhütte Les Violettes und mit Traversierung eines einzigartigen Felseinschnittes, die Touren nach dem Col de Pochet, dem Col de Thiérry und auf den Mont Tubang zu nennen.

Montana-Crans unterhält aber auch verschiedene, gut gepflegte Eisbahnen, so daß auch die Anhänger dieses Sportes voll befriedigt werden. Wie herrlich ist es, auf der spiegelglatten, sonnenüberfluteten Eisfläche mit jugendlicher Anmut Figuren zu zeichnen, bald in lustiger Pirouette wie ein Kreisel sich drehend und bald zum graziösen Sprung ausholend.

Für die Liebhaber des Bobfahrens ist eine hervorragende, wechselvolle Bahn angelegt, die durch tiefverschneiten Wald von Vermala talwärts führt.

Denjenigen Gästen aber, die auf den Sport verzichten und absolute Ruhe suchen, stehen gut unterhaltene Spazierwege zur Verfügung, mitten durch den Winterzauber führend. In idyllischen Hainen atmen sie den Duft der blauschimmernden Tannen und genießen die angenehme, nervenstärkende Stille der Bergwelt.

Suum cuique — Jedem das Seine, das bietet Montana. Ist es da verwunderlich, wenn die Wahl für die Austragung der größten militärischen Veranstaltung des Winters, der Winter-Armeemeisterschaften, just auf das Paradies Montana-Crans gefallen ist, dessen Gelände sich für die Abfahrten, die Patrouillen- und Langläufe sowie den Ski-Hindernislauf ausgezeichnet eignet? -tb.

L. + T. N. 6013. 3. 10. 39.